

Tatortübung P1

1. Vorgehensweise der Anzeigenaufnahme u. Tatortaufnahme = Erster Angriff

- Whg.ED/vereinfachte Darstellung -

■ Anzeigenaufnahme

- Entgegennahme der **Tatmeldung** (Uhrzeit!)
 - **Befragg.** d. Tatentdeckers/-meldenden insbes. zu Personalien, Tat, TO ...
 - **Verhaltenshinweise** (bzgl. Eintreffen Pol., Verhalten am TO ...)
 - **Bereitstellen** Spusi-Koffer, Fotoausrüstg., Schreibzeug

■ Sicherungsangriff

- **Aufsuchen** des TO (Uhrzeit!)
 - sofortige **Kontaktaufnahme** zu Geschädigtem/Tatmeldendem
 - gemeinsame **Übersicht** am TO
 - Feststellung, ob **Gefährdg.** von Spuren
 - Feststellung von **Zeugen**
 - dann **Aufgabenverteilung** bzgl. Erhebung des obj./subj. Tatbefundes

■ Auswertungsangriff

- Erhebung des **subj. Tatbefundes**
 - **detaillierte Befragung** des Geschädigten/Tatentdeckers zu u.a.
 - Zeitpunkt d. Verlassens d. whg.
 - Schließverhältnisse u. Zustand d. whg. bei Verlassen
 - Zeitpunkt d. Rückkehr/Tatentdeckung
 - Aufbewahrg. d. entwendeten Gegenstände
 - Beschreibung u. Wert d. Beute (Kaufunterlagen, Fotos)
 - Befragg. weiterer **Zeugen** (sofern vorhanden!)
- Erhebung d. **obj. Tatbefundes**
 - Kennzeichng. d. Spuren mit **Spurentafeln**
 - **TO-Beschreibung** (weiterer u. engerer TO) unter Einbeziehung der **Lage** der Spuren
 - **Beschreibung** der einzelnen **Spuren**
 - **Fotografische** Sicherung mit Übersichtsaufnahme
 - Heranfotografieren
 - Einzelaufnahmen mit Maßstab
 - **Tatortskizze** mit Spuren
 - handwerklich korrekte **Sicherung** u. **Verpackung** d. Spuren
- **Beendig.** d. TO-Arbeit (Uhrzeit!)
 - Meldung an ELS
 - Freigabe des TO
 - Mitnahme d. Spuren (ggf. Sicherstellungsprotokoll)

im Konzept für
späteren Tatbefund-
bericht

2. Vorgangserstellung

■ **Anzeige** mit

- Kurzbezeichng. d. Tat
- Angabe TO, Tatzeit, Beute
- Geschädigter, ggf. Beschuldigter
- Kurzbeschreibung d. Tat
- Angabe Dienststelle, Sb., Tgb.Nr.

■ **Tatbefundbericht**

- wesentlicher Inhalt s.o. Ziff.1

■ **Lichtbildmappe**